

# BERLIN IS NOT BAYREUTH

*vol. 1 tannhäuser*

**Festival – 1 Oper – 3 Tage – 4 Bühnen – 6 Acts –  
6 Std. Musik + Theater nonstop**

Mit

**Romano**

**Vanessa Stern**

**Das Helmi mit Cora Frost**

**glanz&krawall**

**Tanga Elektra**

**Melentini**

Künstlerische Leitung

**Dennis Depta und Marielle Sterra (glanz&krawall)**

**23.-25. August  
2019**

**10 Minuten vom Alexanderplatz / 2 Minuten vom Ostkreuz  
S5/S7/S75/S9 Am Bahnhof Nöldnerplatz**

**musik.festival.theater**

**B.L.O.-Ateliers | Kaskelstr. 55, 10317 Berlin**

tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
" vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
" vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1



tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
" vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
" vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1  
" vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1 tannhäuser vol. 1



Mit **BERLIN is not BAYREUTH** bekommt Berlin endlich das, was es verdient: ein kleines, anarchisches Wagner-Festival, gestemmt von einem jungen Künstler\*innen-Team der freien Berliner Theater- und Musikszene. Vom 23. – 25. August 2019 holen der Köpenicker Rapper **Romano**, die feministische Performerin Vanessa Stern und ihre Mitstreiter\*innen, die Puppentheatergruppe **Das Helmi** – unterstützt von der Sängerin und Schauspielerin **Cora Frost**, die Electro-Soul-Brüder **Tanga Elektra**, die griechische Avantgarde-Pop-Musikerin **Melentini** und die Musiktheater-Kombo **glanz&krawall** Richard Wagner für drei Tage nach Berlin und heben ihn vom Genie-Sockel. Somit versucht **BERLIN is not BAYREUTH** auf dem alternativen Künstler-Gelände der B.L.O.-Ateliers (unweit vom Bahnhof Ostkreuz) das, wovor sich alle klassischen Bühnenweihspiele dieser Welt gruseln: ein hierarchiefreies Aufeinandertreffen von E- und U-Musik, von Hochkultur und Pop.

Wagners Künstler-Oper **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg** feiert im Sommer 2019 nicht nur in Bayreuth Premiere, sondern ist auch Grundlage für das Berliner Festival-Debüt. In Dresden uraufgeführt, beschreibt **Tannhäuser** die Rolle des Künstlers in einer Gesellschaft, die nicht fähig oder willens scheint, dessen Kunst zu rezipieren. Nach seiner Rückkehr aus dem Venusberg verweigert sich der Minnesänger einer Anpassung an die bestehende Ordnung auf der Wartburg, die sich im Sängerkrieg immer wieder selbst reproduziert und bestätigt. Das Neue, das Andere finden keinen Eingang in den Kanon. Tannhäuser ist der Künstler ohne Publikum, er bringt das (musikalisch) Neue und bleibt doch Außenseiter. Wie Bob Dylan einst, der die akustische gegen eine E-Gitarre tauschte und gnadenlos von seinen eigenen Fans ausgepiffen wurde. Wie kann man sich heute diesen Mechanismen verweigern und etwas Anderes schaffen?

*„Hier [...] würde ich auf einer schönen Wiese bei der Stadt ein rohes Theater nach meinem Plane herstellen. Ist alles in gehöriger Ordnung, so lasse ich dann unter diesen Umständen drei Aufführungen in einer Woche stattfinden: nach der dritten wird das Theater eingerissen und meine Partitur verbrannt. Den Leuten, denen die Sache gefallen hat, sage ich dann: „nun macht's auch so!“, schreibt Richard Wagner im Jahre 1850.*

Gebaut hat Wagner dieses Haus bekanntlich auf dem „Grünen Hügel“, für mehr fehlte dem *späten* Wagner der Mumm. Unter der künstlerischen Leitung von Marielle Sterra und Dennis Depta von glanz&krawall wird **BERLIN is not BAYREUTH** den frühen Wagner-Geist aufnehmen und einen radikalen Gegenentwurf zum klassischen Festspielbetrieb starten. Neben den bürgerlichen Eliten in den Opern- und Festspielhäusern wenden sich die jungen Musiktheater-Schaffenden mit diesem Festival vor allem an jene, die noch nie ein Opernhaus von innen gesehen haben und die bei Wagner zuerst an Tiefkühlpizza denken.

**BERLIN is not BAYREUTH** ist die Auseinandersetzung verschiedener Berliner Künstler\*innen aus den Darstellenden Künsten und der Popmusik mit **Tannhäuser**. Auf vier Open-Air- und Indoor-Bühnen entstehen die zentralen Spielorte der Oper: Venusberg, Wartburg mit Sängerkrieg und Vatikan. Ein Jugendmusikorchester begrüßt die Zuschauer\*innen auf dem zentralen Vorplatz der B.L.O.-Ateliers am Nöldnerplatz mit der Ouvertüre. Hiernach öffnet sich der Kosmos *Tannhäuser*. Die Oper wird begehbar. Die Musikacts und darstellenden Künstler\*innen gestalten die Livebühnen gleichermaßen, die in einem 6-Stunden-Marathon täglich parallel bespielt werden. So wird ein Festivalbetrieb wie auf einschlägigen Rock- und Electrofestivals ermöglicht, der in einem gemeinsamen Happening kulminiert.

Mit dem Abrücken von der chronologischen Opern-Dramaturgie verabschiedet sich **BERLIN is not BAYREUTH** so vom immer gleichen Warten auf bekannte musikalische Höhepunkte und rückt die Themenfelder des Werks in den Vordergrund. Die Zuschauer\*innen bewegen sich frei auf dem ehemaligen Bahngelände. Sie entscheiden autark, wann sie welchen Teil wie lange sehen und erschließen sich die Oper auf diese Weise selbst. Jede\*r Zuschauende sieht also eine andere, individuelle Inszenierung und ist dabei nah dran an den Spieler\*innen und der Musik. Konzert, Festival und Party fließen so ineinander. Figuren einer Welt werden zu Zuschauenden an anderen Bühnen. **BERLIN is not BAYREUTH** ist Oper als Festival als Utopie.

## Aufführungen

### Freitag, 23.08.2019

**17.00 Uhr** Einlass und Picknick **18.00 Uhr** Beginn Tannhäuser

**00.00 Uhr** Aftershowparty

Das Helmi mit Cora Frost, glanz&krawall, Melentini, Romano, Tanga Elektra, Vanessa Stern

### Samstag, 24.08.2019

**16.00 Uhr** Einlass und Picknick, Offene Ateliers, Gespräch »Der Einbruch des Pop in die Oper«

**18.00 Uhr** Beginn Tannhäuser **00.00 Uhr** Aftershowparty

Das Helmi mit Cora Frost, glanz&krawall, Melentini, Romano, Tanga Elektra, Vanessa Stern

### Sonntag, 25.08.2019

**15.00 Uhr** Einlass und Picknick, Offene Ateliers, Gespräch »Schluss mit Richys Frauenbild«

**17.00 Uhr** Beginn Tannhäuser

Das Helmi mit Cora Frost, glanz&krawall, Melentini, Romano, Tanga Elektra, Vanessa Stern

Um sich den Gesamtkosmos **BERLIN is not BAYREUTH. Vol. 1: TANNHÄUSER** zu erschließen, empfiehlt sich ein mehrtägiger Festivalbesuch.

## Tickets

Festivalprogramm und Karten [www.berlinisnotbayreuth.de](http://www.berlinisnotbayreuth.de)

**Tagesticket** 20 € / 15 € erm. / 10 € Berlin-Pass

**Festivalticket** 30 € / 25 € / 15 € Berlin-Pass

**Mäzen\*in-Pass** 50 €

## Aufführungsort

**B.L.O.-Ateliers**, Kaskelstraße 55, 10317 Berlin

Direkt am S-Bahnhof Nöldnerplatz

S5/S7/S75/S9 (10 Minuten vom Bahnhof Berlin Alexanderplatz entfernt)

Das ehemalige Bahnbetriebswerk Berlin Lichtenberg Ost (kurz B.L.O.) wurde 2004 zu den B.L.O.-Ateliers umgewandelt. Das 11.000 qm große Gelände beherbergt 50 Ateliers, Manufakturen, Werkstätten und Proberäume.

**BERLIN is not BAYREUTH** ist ein Festival unter der künstlerischen Leitung von Dennis Depta und Marielle Sterra (glanz&krawall).

Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa



## Medienpartner

RBB Kulturradio – taz – Theater der Zeit – neues deutschland



Theater der Zeit

Änderungen vorbehalten / Alle Infos ab Anfang Mai auf der Homepage.



## Die beteiligten Künstler

### Das Helmi mit Cora Frost

Diese Puppentheater-Truppe vom Berliner Helmholtzplatz übt sich in Spontanität und Improvisation. Unfertiges wird zugelassen, nicht alles ausformuliert. Auf diese Weise hauchen **die Helmis** Stoffresten, Matratzen, Fetzen, zerschrammten Gitarren eine anarchische Portion Leben ein. Sie lassen Wesen auferstehen, deren grotesk verzerrte Gesichtszüge eine seltene Zartheit, ein Staunen vor der Welt offenbaren. Scheinbar plump taumeln sie über die Bühne, absurd hässlich und doch voller Anmut und eigener Schönheit. **Das Helmi** arbeitet kontinuierlich für groß und klein am „Ballhaus Ost“ und war 2007 Teil der Produktion „Faust I & II“, die zum „Berliner Theatertreffen“ eingeladen wurde. Für **BERLIN is not BAYREUTH** gestalten sie gemeinsam mit der Schauspielerin und Sängerin **Cora Frost** die Welt des Papstes - den Vatikan, quasi **Little Italy**.

**[www.das-helmi.de](http://www.das-helmi.de)**

Die Sängerin, Schauspielerin, Regisseurin und Autorin **Cora Frost** übernimmt im **Tannhäuser-Vatikan der Helmis** die Rolle des Papstes. Bereits seit 2004 verbindet die „KOTTIQUEEN“ eine enge Zusammenarbeit mit der Puppentheatertruppe vom Helmholtz-Platz. Frost inszeniert zudem eigenwillig-schräge Shows zwischen Performance, Musik und Schauspiel, u.a. am „Schauspiel Graz“ und an den Berliner „Sophiensälen“.

Auf der Bühne bringt sie als Tänzerin, Herrendarstellerin und Performance-Künstlerin jede Menge Nachtclub-Energie in die moralische Anstalt und deutet dabei die zementiertesten Geschlechterrollen um. **Cora Frost** ist als Singer-Songwriterin und Musikerin mit diversen Bands unterwegs. Zuletzt erschien „Zeit ist ein Arschloch“. Diese Platte ihres Alter Ego „Peter Frost“ in Zusammenarbeit mit der Band „size 45“ ist ihrem langjährigen Bandkollegen Gert Thumser gewidmet.

**[www.corafrost.de](http://www.corafrost.de)**

---

### glanz&krawall

Seit 2014 zertrümmern Marielle Sterra, Dennis Depta und ihre Mitstreiter\*innen der freien Berliner Musiktheater-Kombo die Schutzmechanismen des Opern- und Theaterapparats. **glanz&krawall** suchen nach einem Musiktheater, das etwas über die Welt erzählt, in der wir leben und über jene, in der wir leben könnten. Dafür werden die Sänger\*innen von der Leine gelassen und bilden Live-Band-Allianzen mit Schauspieler\*innen, Performer\*innen und Musiker\*innen. Damit sich Akteur\*innen und Zuschauende nahe kommen, verlegen **glanz&krawall** Opern, Dramen und Stückentwicklungen gleichermaßen in die Kneipe, auf die Straße, in die Psychiatrie und holen Show-Formate wie das Wrestling ins Theater. Sie nageln den Guckkasten zu und mischen einen wilden Cocktail aus Klassik und Pop. Für **BERLIN is not BAYREUTH** beackern sie die **Wartburg**.

**[www.glanzundkrawall.com](http://www.glanzundkrawall.com)**

## Melentini

Björk, Kate Bush und Coco Rosie blicken erwartungsvoll nach Berlin: hier schreibt die griechische Songwriterin und Performerin **Melentini** epische Avantgarde-Pop-Hymnen. Auch für Tanz, Theater und Film, wie zuletzt für den in Locarno prämierten Film „Afterlov“. 2018 erschienen ihr zweites und von Virginia Woolf inspiriertes Studio-Album „ZRSHA;fundus uterus“. Bewusstseinsweiternde Klangwelten entspinnen sich mal mit, mal ohne ihre Begleitband „The Running Blue Orchestra“ zwischen Nu Jazz und Ambient-Electro. **Melentinis** außergewöhnliche Stimme wechselt dabei oft vom Englischen in eine Fantasie-Sprache - wie in der aktuellen Single „Asana/metamorphosis“. Das eiskalte Video zum Song (Regie: Evelyn Bencicova) wurde in der Ukraine gedreht und kürzlich für die „Berlin Music Video Awards“ nominiert. Für **BERLIN is not BAYREUTH** entwickelt sie aus und mit **Tannhäuser**-Motiven neues Songmaterial.

[www.melentini.com](http://www.melentini.com)

---

## Romano

Was den Hamburgern „Deichkind“, ist den Berliner der schöne General mit den 2 Zöpfen: **Romano**. Crossover-Metal, Drum and Bass, Schlager, Copyshop hat er alles gemacht und schreibt jetzt tigte, ikonische Hip-Hop-Hymnen auf seinen Stadtteil „Köpenick“, seine „Mutti“ und gibt mit Songs wie „Klaps auf den Po“ und „Brenn die Bank ab“ saukomische wie ernste Gebrauchsanweisungen für eine bessere Welt. Im Film „Wir sind die Rosinskis“ verkörpert Roman Geike [Anm.: Romano *in real*] den kriminellen Marek. **2020 erscheint sein bereits drittes Studio-Album**. Zuvor begibt sich der Rapper für **BERLIN is not BAYREUTH** gemeinsam mit dem Komponisten und Schauspieler Leo Solter auf die Suche Tannhäusers nach einem Platz in der Welt.

[www.romanomusik.de](http://www.romanomusik.de)

---

## Tanga Elektra

Das Electro-Soul-Duo **Tanga Elektra** ist die explosivste Live-Mische Berlins. Die Demminer Brüder David und Elias Engler an Violine/Gesang und Drums mucken sich seit Jahren durch den Berliner Club- und Feten-Dschungel und verkauften im März das „BiNuu“ am Schlesischen Tor aus. Ihr eingängiger Soul-Electro-Funk artet live immer wieder aus in furiosen Geigentechno-Jams, zum Teil verstärkt mit Gästen an Rap, Gitarre und Blasinstrumenten. Nachhören lässt sich das Ganze auf der wunderbaren 2018-er Scheibe „Change“ oder bei **BERLIN is not BAYREUTH**, wenn **Tanga Elektra** dem alten Richard neues Leben einhauchen werden. Die Festivalbesucher der Fusion liegen den „Tangas“ schon jetzt zu Füßen, ebenso wie Teile der Schweiz, Italiens und Brasiliens. Gott zum Groove!

[www.tanga-elektra.com](http://www.tanga-elektra.com)

## Vanessa Stern

Die Gründerin des „Krisenzentrums für weibliche Komik“ arbeitet seit 2011 kontinuierlich an den „Berliner Sophiensælen“. Dort produziert die Regisseurin und Schauspielerin regelmäßig Folgen ihres Showformats „La dernière crise „Frauen am Rande der Komik“. Sterns für den Friedrich-Luft-Preis nominiertes Stück „Die Umschülerinnen oder Die Komödie der unbegabten Kinder“ feierte im April 2018 Premiere. Gemeinsam mit ihren Mitstreiter\*innen Jelka Plate und Eike Böttcher (Bühne und Kostüm, konzeptionelle Mitarbeit), Dietmar Schmidt (Dramaturgie), Stephanie Petrowitz und Valerie Oberhof (Performance), Ines Hu (musikalische Leitung) und Leonie Sowa (Regieassistentz) bearbeitet **Vanessa Stern** für **BERLIN is not BAYREUTH** den **Venusberg**. Ihr Arbeitsansatz ist postdramatisch, feministisch, politisch, albern.

[www.heulenkannjede.de](http://www.heulenkannjede.de)

## Pressekontakt

**pr : kunst kultur projekte berlin**

barbara gstaltnayr

wissmannstraße 11 a

14193 berlin

tel. +49 (0)30 - 31 506 106

mobil +49 (0)1520 - 19 10 137

[barbara.gstaltnayr@berlin.de](mailto:barbara.gstaltnayr@berlin.de)

[www.barbaragstaltnayr.de](http://www.barbaragstaltnayr.de)

## Festspielleitung

**glanz&krawall GbR**

Dennis Depta, Marielle Sterra

Winsstraße 3

10405 Berlin

[leitung@berlinisnotbayreuth.de](mailto:leitung@berlinisnotbayreuth.de)

[www.berlinisnotbayreuth.de](http://www.berlinisnotbayreuth.de)

(Online Mai 2019)